

Barrierefrei und integrativ

Stift Tilbeck: „Café im Turm“ wird erneuert und um eine Kaffeerösterei erweitert

Von Frank Vogel

HAVIXBECK. Für Norbert Vowinkel ist eines sonnenklar: „Menschen mit Behinderungen können auch Qualität!“ Und das will der Geschäftsführer des Integrationsunternehmens Varia GmbH auch mit dem nächsten großen Projekt im Stift Tilbeck beweisen: Das dortige Don-Bosco-Haus wird zurzeit saniert und das in dem Sandsteingebäude ansässige „Café im Turm“, das während der Bauarbeiten ausgelagert worden ist, wird hier in rundum erneuerte Räumlichkeiten zurückkehren. Erweitert werden diese um eine Kaffeerösterei – und in der soll Qualitätskaffee angeboten werden.

Lokale Wirtschaft

Garant dafür ist die Zusammenarbeit mit der Privatrösterei Schröder aus Dülmen. Die ist Mitglied der Deutschen Röstergilde, die hohe Standards für den Rohkaffee, aber auch für die Röstmethode hat. „Wir verbinden ein hochwertiges Produkt mit unserer integrativen Arbeit“, freut sich Norbert Vowinkel. „Und wir wünschen uns, dass die Leute den Kaffee hier kaufen, nicht, weil er aus Tilbeck ist, sondern weil er gut ist.“

Die Varia GmbH ist eine hundertprozentige Tochter der Stift Tilbeck GmbH und beschäftigt Menschen ohne wie mit Behinderung. Letzteren gibt sie eine Chance, die sonst auf dem „ersten Arbeitsmarkt“ nicht unterkämen. Gemeinsam werden sich insgesamt 15 Mitarbeiter im Café und in der Erlebniströsterei um Ausschank und Service kümmern, um Rohkaffee-Einkauf, Röstbetrieb, Verkostung und Kaffeeseminare, Weiterverarbeitung des gerösteten



Vor dem Don-Bosco-Haus präsentieren Norbert Vowinkel, Geschäftsführer der Varia GmbH (l.), und Hermann Schedding, Prokurist der Stift Tilbeck GmbH, zwei der insgesamt 16 Kaffeesorten, die die neue Erlebniströsterei anbieten wird. Foto: Frank Vogel

Kaffees, Verkauf, Versand, Logistik und Vermarktung. Parallel wird ein Internetverkaufshop für das Online-Geschäft aufgebaut.

Vier sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen werden hier neu geschaffen – eine der Voraussetzungen, die die Varia GmbH erfüllen musste, um einen Zuschuss von der „Aktion Mensch“ zu bekommen. 140 000 Euro gibt diese für den barrierefreien Aus- und Umbau des Cafés, der rund 600 000 Euro kosten wird. Jeweils 80 000 Euro kommen von der Stiftung Wohlfahrtspflege und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe noch hinzu. Diese Zu-

schüsse, so erläutert Hermann Schedding, Prokurist der Stift Tilbeck GmbH, komme dem „behinderungs-

»Wir wünschen uns, dass die Leute den Kaffee hier kaufen, nicht, weil er aus Tilbeck ist, sondern weil er gut ist.«

Norbert Vowinkel

bedingten Aufwand“ zugute. Schließlich sollen die Menschen mit Handicap nicht nur eine „Begleitung auf Augenhöhe“ bekommen, sondern auch eine geeignete Arbeitsumgebung vorfin-

den. Ein Aspekt ist dabei die Barrierefreiheit.

Und die wird nicht nur den Mitarbeitern des Cafés und der Rösterei geboten, sondern auch den Gästen. Das fängt beim stufenlosen Eingang an und endet bei einer Theke, die es auch Rollstuhlfahrern ermöglicht, direkt an diese heranzufahren und ohne fremde Hilfe an alles heranzukommen.

Die Umbauarbeiten im Don-Bosco-Haus beziehen sich allerdings nicht nur auf das „Café am Turm“. Weitere 600 000 Euro steckt das Stift in die umfassende Sanierung des Gebäudes, berichtet Hermann Schedding. Neben dem Erhalt der Grundsubstanz wird vor allem der

Brandschutz verbessert (auch dieser muss behindertengerecht ausgeführt werden), hinzu kommen die Dachstuhlerneuerung, die energetische Sanierung und der Ausbau der sanitären Anlagen (unter anderem wird es demnächst eine Wickelmöglichkeit geben).

Café und Rösterei liegen im Erdgeschoss, für die zukünftige Nutzung des Obergeschosses gebe es bereits Überlegungen, so Schedding, die seien aber noch nicht abgeschlossen.

Die Arbeiten, sagt der Prokurist, liegen im Zeitplan. Und für ihn ist das Ziel sonnenklar: „Auf unserer Herbstkirmes soll der Röstofen in Betrieb sein.“